

# Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

## INHALT

NSSV	Seite 5-11
NWDSB	Seite 12-22
NDSB	Seite 23-24
HH	Seite 25-29



CORONA:

## Schützenuniformen und Sportkleidung bleiben weiter im Schrank

NSSV

*Schießstand-  
technik der  
Zukunft  
vorgestellt*

BERICHT SEITE 8

NWDSB

*Was macht  
eigentlich Nina  
Recker?*

BERICHT SEITE 20

NDSB

*Kreisjugendtag  
2021 virtuell*

BERICHT SEITE 24

HAMBURG

*Herzlichen  
Glückwunsch,  
Heinz-Heinrich  
Thömen und  
Klaus Hadler!*

BERICHTE SEITE 25,26 & 29





# NWDSB

## Nordwestdeutscher Schützenbund

**Präsident:** Frank Pingel, 27432 Bremervörde  
**Geschäftsstelle:** Lange Straße 68 – 70 · 27211 Bassum  
 Tel. 04241 9368-0 · Fax 04241 9368-18  
 www.nwdsb.de · info@nwdsb.de  
**Geschäftszeiten:** montags bis donnerstags  
 von 8:00 bis 16:15 Uhr  
 freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr

## TERMINVORSCHAU 2021

### MAI 2021

<b>7.-9.5.</b>	1. Rangliste Flinte	Berlin
<b>15.5.</b>	LM Vorderlader Flinte	Haren (Ems)
<b>16.5.</b>	LM 30 m Armbrust	Neuenlandermoor
<b>20.5.</b>	TRC-Fortbildung 2-F – Sportpistole Präzision und Duell	Online-Fortbildung
<b>28.-30.5.</b>	RWS-Jugendverbandsrunde Flinte – 1. Vorkampf	Berlin

### JUNI 2021

<b>3.6.</b>	LM LG Auflage Senioren III-V	LLZ Bassum
<b>3.6.</b>	LM LG Auflage Senioren 0-V	LLZ Bassum
<b>5.6.</b>	LM LG Auflage Senioren I-II	LLZ Bassum
<b>5.6.</b>	LM LP Auflage Senioren 0-V	LLZ Bassum
<b>5.6.</b>	LM Lfd. Scheibe	Golzwarden
<b>5.6.</b>	LM KK 100 m Herren/Damen III-IV	Hahn
<b>5.6.</b>	LM 25 m Schnellfeuerpistole	Wildeshausen
<b>5.-6.6.</b>	LM Sommerbiathlon LG	Cuxhaven
<b>6.6.</b>	LM KK 100 m Herren/Damen III-IV u. Körperbehinderte	Hahn
<b>6.6.</b>	LM 25 m Schnellfeuerpistole und 25 m Pistole Auflage	Wildeshausen
<b>11.6.</b>	LM KK-Gewehr 30 Schuss	Heidb.-Falkenberg
<b>11.-13.6.</b>	1. Rangliste Pistole	Suhl
<b>12.6.</b>	LM Vorderlader 25 m	Oldenburg
<b>12.-13.6.</b>	LM Luftdruck (inkl. Lichtschießen) Jugendwochenende	LLZ Bassum
<b>12.-13.6.</b>	LM KK 50 m Auflage Senioren I-II	Heidb.-Falkenberg
<b>13.6.</b>	LM Vorderlader 50 m	Rheine
<b>18.-20.6.</b>	2. Rangliste Flinte	Frankfurt/Oder
<b>19.6.</b>	RWS-Shooty-Cup	LLZ Bassum
<b>19.6.</b>	LM 25 m Pistole 9x19 mm / .45 ACP	Oldenburg
<b>19.6.</b>	LM KK 3x20 Herren III-IV	Stoppelmarkt
<b>19.-20.6.</b>	LM KK 100 m Auflage Senioren III-V	Hahn
<b>19.-20.6.</b>	LM KK 50 m Auflage Senioren III-V	Oldenburg
<b>19.-20.6.</b>	LM Flinte Trap	Döllinghausen
<b>20.6.</b>	LM LG und LP Damen u. Körperbehinderte (alle Klassen)	LLZ Bassum
<b>20.6.</b>	LM 25 m Revolver .357 Mag / .44 Mag	Oldenburg
<b>20.6.</b>	LM Laufende Scheibe 50 m	Braunschweig
<b>20.6.</b>	LM KK 3x20 Herren I-II	Stoppelmarkt
<b>20.6.</b>	LM Feldbogen	Lingen
<b>25.-27.6.</b>	RWS-Jugendverbandsrunde Flinte – 2. Vorkampf	Wiesbaden
<b>26.6.</b>	LM Pistole 25 m Herren III-IV	Oldenburg

**NEU:**  
**DER „NORDDEUTSCHE SCHÜTZE“ ONLINE ALS E-PAPER!**  
*Näheres auf Seite 7*

**COVID-19 – was ist aktuell Vorschrift für die Sportler des NWDSB?**

Auf der Website der niedersächsischen Landesregierung [www.niedersachsen.de](http://www.niedersachsen.de) wird regelmäßig tagesaktuell über das Corona-Geschehen in Niedersachsen informiert.

Ergänzend dazu ist die Verordnung der Freien Hansestadt Bremen unter [www.bremen.de](http://www.bremen.de) für den Bereich des NWDSB relevant. Die vollständigen Verordnungen können nachgelesen werden unter <https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/verordnungen-der-landesregierung-185856.html> und <https://www.bremen.de/corona#buenger-innen>

<b>26.6.</b>	LM KK Liegend Herren III-IV	Etzhorn
<b>26.-27.6.</b>	LM KK 100 m Herren/Damen I-II	Hahn
<b>26.-27.6.</b>	LM Flinte Skeet	Wilhelmshaven
<b>27.6.</b>	LM LP und MLP Herren (alle Klassen)	LLZ Bassum
<b>27.6.</b>	LM KK Liegend Herren I-II und Körperbehinderte	Etzhorn
<b>27.6.</b>	LM 25 m Standard- und Zentralfeuerpistole	Oldenburg
<b>27.6.</b>	LM WA Bogen im Freien	Zeven

### JULI 2021

<b>3.7.</b>	Schüler-Ländervergleich	LLZ Bassum
<b>3.7.</b>	LM KK 3x40 Herren und Junioren	Etzhorn
<b>3.7.</b>	LM Flinte Doppeltrap	Wilhelmshaven
<b>3.-4.7.</b>	LM Pistole 50 m (alle Klassen)	Bremerhaven
<b>3.-4.7.</b>	LM KK 100 m Auflage Senioren I-II	Worpswede
<b>4.7.</b>	LM KK 3x40 Herren, Damen und Körperbehinderte	Etzhorn
<b>4.7.</b>	LM Pistole 50 m Auflage	Bremerhaven
<b>10.7.</b>	LM KK Liegend Damen (alle Klassen)	Stoppelmarkt
<b>10.7.</b>	KK 3x20 Jugend und Junioren	Etzhorn
<b>10.7.</b>	LM Pistole 25 m Herren I-II und Junioren	Oldenburg
<b>10.7.</b>	LM Flinte Compak Sporting	Wilhelmshaven
<b>10.-11.7.</b>	LM KK 50 m und 100 m Auflage Zielfernrohr	Hahn
<b>11.7.</b>	LM LG Herren (alle Klassen)	LLZ Bassum
<b>11.7.</b>	LM KK 3x20 Damen (alle Klassen)	Stoppelmarkt
<b>11.7.</b>	LM KK Liegend Jugend und Junioren	Etzhorn
<b>11.7.</b>	LM Pistole 25 m Damen, Jugend und Körperbehinderte	Oldenburg
<b>17.7.</b>	LM Ordonnanzgewehr	Hannover
<b>17.7.</b>	LM 10 m Armbrust	Etzhorn
<b>17.7.</b>	Schüler-Cup, 1. Wettkampf	LLZ Bassum
<b>17.-18.7.</b>	LM KK 50 m und 100 m Auflage Senioren 0	Hahn
<b>17.-18.7.</b>	LM Bogen WA 3D	Münster
<b>18.7.</b>	LM Target Sprint	Adelheide
<b>23.-25.7.</b>	DM Vorderlader	Pforzheim
<b>24.-25.7.</b>	DM Feldbogen	Mittenwald
<b>30.7.-1.8.</b>	RWS Jugendverbandsrunde Endkampf	Suhl

Stand: 16.4.2021 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten

## GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

## Was macht eigentlich Nina Recker?

Die 17-jährige Nina Recker steht in einer riesigen Halle. Immer wieder hört sie Applaus und lautstarke Anfeuerungen. Die Weltmeisterschaft, das größte Ereignis ihrer Karriere, ist in vollem Gange. Gleich muss sie schießen. Doch halten die Nerven? Plötzlich, für einen kurzen Moment, hört sie ein vertrautes Geräusch. Es ist das Lachen ihres Vaters, der mitten im Publikum sitzt und mit seiner hörbar guten Laune bis zu seiner Tochter vordringt. Das beruhigt sie – nun kann's losgehen.

Am Ende wird Recker bei den Juniorinnen Zehnte im Einzel und Dritte mit der Mannschaft. „Unfassbar“, erzählt sie heute strahlend, „das größte Highlight meiner Laufbahn.“ Jedoch nicht das letzte. Ein Jahr später wird Recker, die für den SV Wetschen antritt, Juniorinnen-Europameisterin im tschechischen Pilsen und schießt in der Luftpistolen-Bundesliga für den SV Bassum von 1848 – und verschwindet auf einmal von der (sportlichen) Bildfläche. Im Hintergrund lief schon seit ein paar Jahren die Ausbildung zur Industriekauffrau, das wollte Recker lieber machen, als in die Sportfördergruppe der Bundeswehr zu gehen. „Ich hatte schon ganz früh klar das Ziel, das ich irgendwann Kinder kriegen möchte“, erzählt sie und fügt lächelnd an: „Und ich kann ja nicht zur Bundeswehr, dann Kinder bekommen und stehe da ohne Ausbildung.“ Recker setzte Prioritäten, schraubte das zeitintensive Schießen zurück, fing im Familienunternehmen Recker Feinkost GmbH an. „Mein Opa hat das aufgebaut, damals noch Pommes produziert, alles im kleinen Stil, und ist dann in den Großhandel umgeschwenkt“, gewährt sie Einblicke: „Als mein Opa gestorben ist, haben mein Papa und mein Onkel übernommen. Dann ist mein Onkel krank geworden, und ich sollte sofort anfangen. Ich hatte zwar eigentlich andere Pläne, wollte erst einen anderen Betrieb sehen, aber dann war das halt so.“

### „Ich pack' doch keine Waffe an“

Parallel bildete sich Nina Recker zur Betriebswirtin weiter, ging ein Jahr zur Abendschule, um später in der Firma ein Qualitätsmanagement-System aufbauen zu können. Mittlerweile ist sie seit knapp einem Jahrzehnt als Prokuristin im Familienunternehmen tätig, das die



Nina Recker (m.) als „Sportlerin des Jahres“ 2000 mit Landrat Helmut Rahn, von Walter Link (r.) erhielt sie unter anderen den Erinnerungspokal

Gastronomie beliefert und Vertriebspartner des Speiseis-Riesen Langnese ist. Im Sommer sei deshalb „immer am Meisten los.“ Ein Job, der deutlich besser mit der Familienplanung zu vereinbaren ist, als eine Karriere bei der Bundeswehr. „Meine Tochter ist als Baby im Büro aufgewachsen, das ist das Schöne an einem Familienunternehmen – da geht so etwas“, erzählt sie. Die Berufs- und Kinder-Pause beim Schießen soll nun nach und nach ihr Ende finden, die 36-Jährige war sogar bis Corona wieder auf dem Stand, bei ihrem jetzigen Heimatverein SSV Dümmer in Marl. „Ich könnte mir vorstellen, mehr zu machen. Als ich wieder angefangen habe, habe ich gemerkt: es kribbelt.“ Ihre Karriere hatte jedoch in Wetschen ihren Anfang genommen. Und das durchaus unverhofft. Recker wollte nämlich eigentlich nicht auf den Schießstand, neben dem sie früher praktischerweise gewohnt hat. „Ich pack' doch keine Waffe an“, dachte sie sich im Grundschulalter – und doch standen eines Tages zwei Mitschüler vor ihrer Tür und nahmen sie mit.

### „Es war Liebe auf den ersten Blick“

„Es war Liebe auf den ersten Blick“, erinnert sie sich gerne zurück: „Ich war dabei, und es hat mir Spaß gemacht, das habe ich überhaupt nicht erwartet.“ Das Beste für Nina sei gewesen, dass „die Schüsse auch wirklich an der Scheibe ankamen“, lacht sie – die Begabung war unverkennbar: „Also saß der Trainer bei meinen Eltern in der Stube und meinte: Die hat Talent.“ Es war Papa Klaus, eigentlich „leidenschaftlicher Fußballer“, der „sofort auf das Pferd aufgesprungen ist und mir eine Waffe gekauft hat“, berichtet Nina Recker und schmunzelt: „Da es bei mir mit dem Fußball nichts geworden ist, wollte er bei etwas anderem dabei sein.“ Von da an überschlugen sich die Ereignisse. Nina schoss mit der Luftpistole auf großen Wettkämpfen, sollte für den Landeskader infrage kommen – und musste sich dafür mit der Sportpistole vertraut machen. „Das hat viel Überwindung gekostet“, wird sie sich immer daran erinnern. „Ich hatte Respekt auch vor dem Rückstoß. Meinen ersten Schuss habe ich mit meinem Trainer



Großer Empfang nach der Weltmeisterschaft in Lahti von Familie, Vereinsmitgliedern und Gemeindevertretern, 4. von links Trainer Siegfried Kemmsies

zusammen gemacht.“ Danach lief – mal wieder – alles glatt, über den Landeskader ging es zu Wettkampf- und Trainingswochenenden für den Bundeskader. „Ich habe mich bewährt“, sagt sie lächelnd. Sie wurde in den Jugendkader aufgenommen und feierte ihre größten Erfolge. Über ihren Vater berichtet sie: „Er ist mir jedes Mal und überall hin hinterher geflogen, hat mich immer schön brav gefahren, ich hatte ja keinen Führerschein. Es ist einfach toll, dass er mir das ermöglicht hat.“

#### Sohn Luca (7) zeigt auch schon Interesse

Unzählige Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutsche Meisterschaften (DM) folgten, 2000 gewann sie die Sportlerwahl, zwei Jahre später schoss sie in Lahti bei der Weltmeisterschaft, wurde in Pilsen Europameisterin sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft. „Die Bundesliga war auch immer ein cooles Highlight“, schwärmt sie, „allein schon die Umgebung, es war Musik und richtig Stimmung dabei. Ich fand das einfach nur cool, hatte auch keine Kopfhörer auf und musste immer alles mitkriegen. Das ist ein ganz anderes Feeling als bei einer DM, wo man nur steht und schießt, rausgeht und hinterher mitbekommt, was man erreicht hat.“ Erinnerungen, die Nina Recker definitiv nicht missen – und vielleicht irgendwann mal wieder auffrischen möchte. Eventuell sogar an der Seite ihrer Kinder Lilly (9) und Luca (7). „Gerade der Kleine hatte da schon echt Interesse dran“, erzählt sie – als er denn herausgefunden hatte, was seine Mama früher so gemacht hat. „Ich habe versucht, es von ihnen fernzuhalten, so mit Pistole und Schießen, das fand ich nicht so gut.“ Darum lagern die vielen Medaillen und Pokale auch in einer Kiste, die natürlich nicht lange unentdeckt blieb. „Ein bisschen älter müssen sie aber schon noch werden“, findet Mama Recker, „damit ich sie dann irgendwann auch mal schießen lasse.“

#### Mit Recker hatte Kemmsies „den größten Erfolg“

Entdecker und Förderer Siegfried Kemmsies schwärmt noch heute von



Entdecker und Förderer  
Siegfried Kemmsies



Familie Recker: Lukas, Nina,  
Markus und Lilly (v. l.)



Nina Recker heute

der „Anhänger-Tour“ mit Nina Recker. Seit fast zehn Jahren ist „das alles nichts mehr“ für Siegfried Kemmsies. „Es waren nur noch welche da, die Blödsinn machten“, lautet seine Einschätzung der „neuen“ Garde an Schützen beim SV Wetschen. Also hörte er als Trainer auf, 2012 oder 2013 sei das gewesen. Auf eine Schützin jedoch passte diese Beschreibung nie: Nina Recker. „Nina war von Anfang an hundertprozentig dabei“, schwärmt ihr Ex-Coach noch heute: „Ich habe nur die besten Erinnerungen an sie. Sie hat sehr gut gearbeitet und dadurch ja auch viel gewonnen.“ Mit Recker hatte Kemmsies „den größten Erfolg“, auch wenn er noch andere Schützinnen und Schützen betreut hatte, „mit denen ich viel unterwegs war, und die auch ganz gut geschossen haben.“ An seine Anfangszeit mit Recker kann sich Kemmsies noch gut erinnern. „1996 oder 1997 – so um den Dreh – kam eine Mädchengruppe an, und ich habe sie angelernt“, berichtet er: „Nina schoss gleich die besten Ergebnisse, also bin ich mit ihr zur Deutschen Meisterschaft (DM) nach München. Sie hat ja auch einige Male die DM gewonnen.“



Auch der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz ehrte Nina Recker für ihre hervorragenden schießsportlichen Leistungen beim Bezirks-Königsball 2003 bei Hartje in Varrel: Bezirksjugendsportleiterin Anja Klanke-Luzniack, Nina Recker, Edmar Beier (Vorderlader), der Stv. Bezirkssortleiter Cord Borchers-Rohde und Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann (v. l.)



Nina Recker, geehrte Sportlerin des Jahres 2000

#### Noch einmal auf hohem Niveau angreifen?

Das absolute Highlight der Zusammenarbeit sei die Europameisterschaft 2002 im griechischen Thessaloniki gewesen. Denn bei der Weltmeisterschaft in Lahti im selben Jahr „konnte ich leider nicht dabei sein“, der Beruf machte dem heute pensionierten Polizeibeamten einen Strich durch die Rechnung. Die anschließende Feier des dritten Platzes ließ sich Kemmsies jedoch nicht entgehen. „Wir haben sie hier in Empfang genommen, einen Anhänger gemietet und sind mit ihr durchs Dorf gefahren“,

erzählt er lachend. Der laut Nina Recker damals „wahnsinnig engagierte“ Kemmsies kann sich durchaus vorstellen, dass seine ehemalige Schützin – die nach Arbeits- und Kinderpause mit einem Comeback liebäugelt – noch einmal auf hohem Niveau angreifen könnte. „Warum denn nicht? Da müsste sie sich natürlich wieder reinschießen, das Einarbeiten ist gar nicht so einfach, Nina ist ja jetzt auch keine 15 Jahre mehr alt“, meint der Ex-Trainer lächelnd: „Aber ich traue es ihr auf jeden Fall zu.“

*Text: Felix Schlickmann (mit freundlicher Genehmigung der Kreiszeitung/Lokalsport), Fotos: Nina Recker, Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)*